Berichtigung
zu den Arbeiten „Der radioaktive Rückstoß im Dienste
von Diffusionsmessungen“ von G. v. Hevesy und
W. Seith* und „Die Leitfähigkeit fester Blei-
halogenide“ von W. Seith.**

Die Abhandlungen enthalten versehentlich Zahlenfehler, die jedoch die Ergebnisse nicht ändern.

S. 798 unten muß die Formel lauten:

$$D = 6,76 \cdot 10^5 \cdot e^{-\frac{35800}{RT}}.$$

Die entsprechenden Zahlen gelten dann auch S. 799 oben und S. 801.

Auf S. 806, 3. bis 12. Zeile, muß stehen: Die Ergebnisse lassen sich in guter Annäherung durch die auf S. 803 gegebene zweigliedrige Formel darstellen, wenn für A_1 $9,78 \cdot 10^{-4}$; für A_2 $1,15 \cdot 10^5$; für Q_1 9360 und für Q_2 30000 eingesetzt wird. Der Wert von Q_2 stimmt mit der aus den Diffusionsmessungen S. 799 abgeleiteten Auflockerungswärme der Bleiionen überein. Bei tiefer Temperatur sind demnach vermutlich nur die Jodionen merklich beweglich, während bei höheren Temperaturen beide Ionen an der Leitung teilnehmen.

Auf S. 808 lautet die letzte Gleichung:

$$D = 9,78 \cdot 10^{-4} \cdot e^{-\frac{9360}{RT}} + 1,15 \cdot 10^5 \cdot e^{-\frac{30000}{RT}}.$$

* ZS. f. Phys. **56**, 790, 1929.

** Ebenda **56**, 802, 1929.